

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 109/81

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Rechtsanwalts beim Bundesgerichtshof
Dr. Bernhard L [REDACTED], G [REDACTED]-B [REDACTED]-Straße [REDACTED],
K [REDACTED],

Klägers und Revisionsklägers,

- vertreten durch sich selbst -

g e g e n

1. die Firma Carl B [REDACTED],
vertreten durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin,
die Kauffrau Gudrun L [REDACTED], W [REDACTED] Straße [REDACTED], D [REDACTED],
2. die Firma Philipp H [REDACTED] AG,
vertreten durch ihren Vorstand, die Kaufleute
Dipl.-Ing. B [REDACTED], Gerhard K [REDACTED] und Dr.-Ing. Wilfried K [REDACTED],
M [REDACTED]straße [REDACTED], D [REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

zu 1:

Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz:

Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und [REDACTED],
[REDACTED], [REDACTED] -

zu 2:

Prozeßbevollmächtigter:

Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Nüßgens und die Richter Dr. G. Krohn, Dr. Tidow, Boujong und Dr. Halstenberg am 14. Juni 1982 gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das Bundesverfassungsgericht (Beschuß vom 9. August 1978 - 2 BvR 831/76)

beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des 8. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 7. Mai 1981 - 8 U 188/80 - wird nicht angenommen.

Der Kläger trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 41.378 DM.

G r ü n d e

Die Rechtssache hat weder grundsätzliche Bedeutung (§ 554 b ZPO) noch verspricht die Revision Aussicht auf Erfolg.

Das Berufungsgericht nimmt in tatrichterlicher Würdigung an, der Kläger habe nicht bewiesen, daß der Prokurist Randschau der geschäftsführungsberechtigten Beklagten zu 1) Rechtsanwalt Dr. B. beauftragt habe, für die Arbeitsgemeinschaft Revision einzulegen. Das ist aus Rechtsgründen nicht zu beanstanden und wird auch von der Revision nicht angegriffen.

Auch die Voraussetzungen einer Duldungs- oder Anscheinsvollmacht, für die der Kläger die Beweislast trägt, sind vom Berufungsgericht rechtsirrtumsfrei verneint worden.

Tidow

Halstenberg